

An die behandelnden Ärzte

Patientenname _____

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Ihr/e o. g. Patient/in wird in den nächsten Tagen in unsere Klinik zu einer orthopädischen Operation aufgenommen.

Hierzu bitten wir vorab um folgende Untersuchungen:

Vom Orthopäden/Chirurgen

Rö.-Aufnahmen

- Für Hüft-OP → Beckenaufnahme ohne Beckenkamm zentriert auf Unterrand Symphyse (Maßstab 1:1,15)
- Für Knie-OP → Ganzbeinaufnahme (oder lange Platte) im Einbeinstand a. p. und Knie seitlich
- Für Vorfuß-OP → Belastungsaufnahme d. p. und seitlich
- Schulter-OP → Schulter in 2 Ebenen, ggf. Y-Aufnahme
- Zu allen anderen OP's Standardaufnahmen

Vom Hausarzt

- Letzte, aktuelle Medikation
- Ggf. vorhandene Untersuchungsbefunde bei bekannten Risikofaktoren und Vorerkrankungen
- Die präoperative Routinediagnostik (Labor, EKG, Rö-Thorax) wird am Aufnahmetag in unserem Hause durchgeführt.

Bitte beachten:



Wir bitten die oben genannten Befunde für den Tag der Aufnahme der Patientin bzw. dem Patienten mitzugeben.

Bitte beachten Sie die Zusatzhinweise auf der Rückseite!

Bei der Medikamenteneinnahme sollte beachtet werden:

1. Medikamente, die die Blutgerinnung beeinträchtigen (z.B. Tiklyd, Plavix, Marcumar, Thrombozytenaggregationshemmer wie Aspirin, Acetylsalicylsäure, ASS etc.) sollten rechtzeitig 1 Woche vor der Operation abgesetzt werden. Der Quickwert sollte mindestens 60 % betragen (INR nicht über 1,4), evtl. Heparin geben als Ersatz.

2. Biguanide (z. B. Metformin) zur Diabetestherapie sollten 3 Tage präoperativ abgesetzt werden.

Nicht abgesetzt werden sollte die übrige Dauermedikation, insbesondere:

Beta-Blocker und Calcium-Antagonisten, Nitrate, Antiarrhythmika, Antihypertensiva, Antikonvulsiva

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

gez. Prof. Dr. med. M. Lukoschek
Chefarzt Orthopädie

gez. Prof. Dr. med. V. Hempel
Chefarzt der Anästhesie